



Thunstrasse 6, 8

• schützenswert

schützenswert



http://bauinventar.kirchenfeld-brunnadern-d-brunnadern_e2.pdf

Parzellen-Nr. 165, 164

Baujahr baubewilligt 1894

Eigentümerschaft P

Architekten H. Frischknecht, Bauunternehmer, Bern

Bauherrschaft J. Schättli, Vater + Sohn

Bauinventar mit Kirchenfeld-Brunnadern d-brunnadern Stand 1996

Baugeschichtliche Daten

1975 neuer Zwischenbau

Dreistöckiger Bau mit Krüppelwalmdach in ländlich malerischen, der englischen Tudorgotik entlehnten Formen. Der von Lisenen gerahmte und geteilte Sichtbacksteinbau steht traufständig zur Thunstrasse. Das Erdgeschoss ist rustiziert verputzt und hat in Nr. 8 den ursprünglichen Ladeneinbau erhalten. Die Fenster der beiden Obergeschosse besitzen hochrechteckige, gerade verdachte Sandsteingewände. Die beiden Einheiten sind je dreiachsig, die Mittelachsen werden akzentuiert durch einen spitzen Quergiebel mit aufwendigen Holzverstrebungen und vorgewölbtem Gerschild. Im zweiten Stock Holzbalkon mit Pultdach. Die Giebelfassaden sind dreiachsig, in der Mitte des zweiten Stocks findet sich eine vertiefte Rundbogenblende. Die seitlichen Anbauten sind durchwegs erneuert. Die Rückseite weist zwei stark vorspringende Eckrisalite mit Zwillingsfenstern und Krüppelwalmdächern auf. Der Bau hat mit wenigen, vor allem die Anbauten betreffenden Ausnahmen, den originalen Zustand bewahrt. Als besonders störend tritt beim allgemein guten Erhaltungszustand vor allem der Erdgeschossumbau von Nr. 6 in Erscheinung.

